

Grunde fast glashell, übrigens rauchgrau getrübt, am dunkelsten an der Spitze: das längliche Maal ist braun, einwärts heller, am Grunde sehr blass, und von hier aus geht eine helle, fast weissliche Binde durch die ganze Flügelbreite; das Geäder ist über der Binde schwarzbraun, unter derselben blass, nur die Randrippe ist hier dunkeler; das Schüppchen hat die Farbe des Thorax, die Flügelwurzel zeichnet ein schwarzer Punkt aus. Die schlanken Beine sind mit dem Körper gleichfarbig, die Hüftglieder wohl noch etwas heller, an den hinteren Beinen sind Schenkel und Schienen vor der äussersten Spitze geschwärzt, welche Färbung jedoch nicht ununterbrochen rings herumgeht, sondern mehr fleckenförmig erscheint; auch die letzten Glieder der Vordertarsen und die Spitze der hinteren Tarsenglieder sind dunkeler.

Von dieser ausgezeichnet prächtigen Art fing ich am 18. Juli 1854 bei Freienwalde 2 Exemplare; mehrere Exemplare entwischten wieder aus dem Ketscher.

---

## Erklärung.

Ich erfülle mit Vergnügen den Wunsch unseres Präsidenten, die Erörterungen über Herrn Koch's Abhandlung, die Schmetterlinge und Raupen der Wetterau betreffend, nicht weiter fortzusetzen und nehme daher meinen, der Redaction der entomologischen Zeitung überschickten Aufsatz hiermit wieder zurück. Denen, die sich für den besprochenen Gegenstand interessiren, und namentlich auch den Entomologen der hiesigen Gegend, welche mit mehreren der verhandelten Gegenstände näher bekannt sind, überlasse ich es, darüber zu entscheiden, auf welcher Seite das Recht ist. Hierbei setze ich jedoch das vorherige Lesen der Abhandlung in der Isis, der Aufsätze hierüber in dieser Zeitung, sowie eine Vergleichung dessen, was ich gesagt habe, und was Herr Koch darauf geantwortet hat, voraus. Selbst über die mir von Herrn Koch unterlegten Motive bei Abfassung meiner Kritik, will ich mich jeder weiteren Aeusserung enthalten.

Frankfurt im August 1855.

C. von Heyden.

---

## Intelligenz.

**Copromyzinae Scandinaviae.** Recognovit et disposuit  
Chr. Stenhammar. Holmiae 1855.

Von diesem aus den Actis Reg. Acad. Scient. Holm. 1854. entnommenen Separat-Abdrucke sind einige Exemplare durch den Entom. Verein gegen portofreie Einsendung von 15 Silbergroschen zu beziehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Carl Heinrich Georg von

Artikel/Article: [Erklärung 294](#)